

Brüder, wer ein deutscher Mann,
Schließe diesem Kampf sich an!

5. Alle Triften, alle Stätten
Färbt mit ihren Knochen weiß;
Welchen Rab' und Fuchs verschmähten,
Gebet ihn den Fischen preis;
Dämmt den Rhein mit ihren Leichen,
Laßt, gestäuft von ihrem Wein,
Schäumend um die Pfalz ihn weichen
Und ihn dann die Grenze sein!

Chor.

Eine Lustjagd, wie wenn Schützen
Auf die Spur dem Wolfe sitzen!
Schlagt ihn tot! Das Weltgericht
Fragt euch nach den Gründen nicht!

6. Nicht die Flur ist's, die zertreten
Unter ihren Rossen sinkt;
Nicht der Mond, der in den Städten
Aus den öden Fenstern blickt;
Nicht das Weib, das mit Gewimmer
Ihrem Todesfuß erliegt
Und zum Sohn beim Morgenschimmer
Auf den Schutt der Vorstadt fliegt!

Chor.

Das Geschehne sei vergessen;
Neue mög' euch ewig pressen!
Höh'rem, als der Erde Gut,
Schwillt an diesem Tag das Blut!

7. Rettung von dem Joch der Knechte,
Das, aus Eisenerz geprägt,
Eines Hölle'sohnes Rechte
Über unsern Nacken legt;
Schutz den Tempeln vor Verheerung;
Unserer Fürsten heil'gem Blut